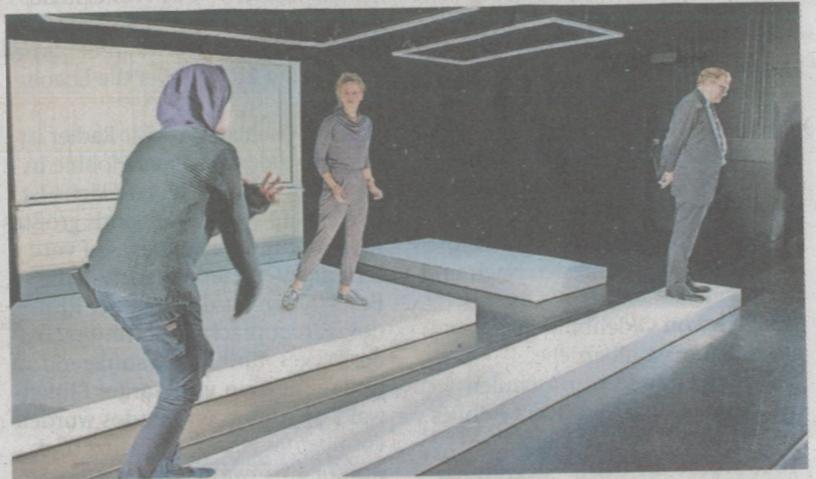


# „Big Deal?“ in Gebärdensprache

**Plauen** – Die Vorstellung des Jugendstücks *Big Deal?* am 31. Mai, 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne in Plauen wird von Studentinnen der Hochschule Zwickau simultan in Gebärdensprache übersetzt. Im Theater in der Mühle in Zwickau wurde das Stück in diesem Jahr bereits mit großem Erfolg bei einer Vorstellung für Gehörlose in Gebärdensprache übertragen. Bis zum 30. April ist eine gesonderte Anmeldung für Gehörlose möglich, vom Theater wurde dafür ein spezielles Kontingent eingerichtet. Bei Interesse können sich Gehörlose für die Kartenbestellung per Mail an den Besucherservice in Plauen wenden: [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de). Die restlichen Karten gehen nach der Frist in den freien Verkauf zurück.

Im Stück geht es um den Jungen Trent. Er schwänzt die Schule, trifft sich am liebsten mit seinen Freunden und raucht. Seine Besonderheit: Er raucht Marihuana. Nach einer völlig außer Kontrolle geratenen Party im Haus seiner Eltern sitzt er nun bei Drogenberaterin Alex de Gruijter als



Szene aus dem Stück „Big Deal?“, das bereits in Zwickau mit großem Erfolg präsentiert wurde und nun am 31. Mai auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters gezeigt wird.

*Foto: P. Awtukowitsch*

Teil seiner Bewährungsauflagen. Denn er hat zugegeben, Marihuana konsumiert und damit gedealt zu haben. Im Gespräch stellt sich heraus, dass Trent versetzungsgefährdet ist und auch seine vermeintlichen Freunde mögen vermutlich nicht ihn, sondern seinen Stoff. Nur eines

ist für Trent nach wie vor sicher: Schuld an allem ist sein Vater! Aus drei gleichberechtigt nebeneinanderstehenden Perspektiven zeichnet David S. Craig das Bild eines jungen Menschen, dem durch seinen Drogenkonsum droht, den Zugang zu unserer Gesellschaft zu verlieren.